NACHRICHTEN AG

07. September 2

Verbotenes Autorennen am Sudelfeld: Polizei stoppt Raser mit 180 km/h

Zwei Motorradfahrer lieferten sich ein illegales Rennen am Sudelfeld. Polizei stoppte sie mit bis zu 180 km/h. Ermittlungen laufen.

Am Sudelfeld im bayrischen Oberaudorf ereignete sich am Montagabend ein gefährliches Spektakel, das in einem illegalen Motorradrennen endete. Zwei junge Fahrer, beide 22 Jahre alt und aus dem Landkreis Rosenheim stammend, wurden von der Polizei in einer rasanten Verfolgungsjagd mit Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h gestoppt. Diese über 60 km/h liegende Geschwindigkeitsüberschreitung auf der kurvenreichen Passstraße stellt nicht nur ein Verkehrsdelikt dar, sondern wirft auch ernsthafte Sicherheitsfragen auf.

Die geschwindigkeitssüchtigen Motorradfahrer rasten am 2. September gegen 19:15 Uhr durch eine Kontrollstelle der Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim. Trotz der Regularien und der allgemeinen Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich war das Verlangen nach Adrenalin zu stark. Ein Sprecher der Polizei merkte an, dass solche Geschwindigkeiten an dieser Stelle völlig unangemessen und gefährlich sind.

Gefährliche Manöver und rechtliche Konsequenzen

Die eindringliche Gefahr, die von den beiden Bikern ausging, wurde noch verstärkt durch das riskante Überholen von drei in Richtung Bayrischzell fahrenden Rennradfahrern. Solche Manöver gefährden nicht nur die Raser selbst, sondern auch

Unschuldige, die sich zur gleichen Zeit auf der Passstraße befinden. Die Polizei konnte die beiden Motorradfahrer schließlich auf Höhe Arzmoos zum Anhalten bewegen, nachdem sie mit erheblichem Aufwand verfolgt wurden.

Bei einer genaueren Kontrolle fand die Polizei heraus, dass bei einem der Motorräder die Abgasanlage manipuliert war. Dies führte dazu, dass das Motorrad sofort abgeschleppt wurde. Die rechtlichen Konsequenzen für die Fahrer sind erheblich. Das Strafverfahren wegen eines unerlaubten Kraftfahrzeugrennens wird nun bei der Staatsanwaltschaft Traunstein bearbeitet. Dabei wird auch über die Einziehung der Motorräder sowie die Sicherstellung der Führerscheine entschieden. Laut Bußgeldkatalog müssen die Raser mit einer Geldstrafe von mindestens 1400 Euro, zwei Punkten in Flensburg sowie einem dreimonatigen Fahrverbot rechnen.

Schwarze Serie am Sudelfeld

Dieser Vorfall ist nicht der erste seiner Art am Sudelfeld und reiht sich in eine Liste von unzähligen gefährlichen Situationen und teils tragischen Unfällen ein, die in den vergangenen Jahren dort stattgefunden haben. Die Historie zeigt, dass die Straße immer wieder zu Schauplatz schwerer Unfälle wird, die häufig mit schweren Verletzungen oder sogar Todesfällen enden. Daher wird seit geraumer Zeit über ein Fahrverbot zu bestimmten Zeiten diskutiert, doch bislang gab es keine greifbaren Ergebnisse bei diesen Überlegungen.

Die Polizei sucht nun nach weiteren Zeugen des Vorfalls. Personen, die das Rennen beobachtet haben oder selbst in Gefahr gerieten, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 08035-9068-0 mit der Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim in Verbindung zu setzen. Der wiederholte Einsatz gegen solche Rasertum ist entscheidend, um die Sicherheit von Motorradfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de